



TransBIB

Boosting. Industrial. Bioeconomy

Die Bundesweite Kooperationsplattform
der industriellen Bioökonomie.

Kurzvorstellung

Dr. Ulf Menyes



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Beschleunigung der Transformation unseres
fossil-linearen Wirtschaftssystems in
eine kreislaufgeführte und biobasierte Wirtschaft



- ➔ Wissen und Kompetenzen zugänglich machen
- ➔ Transfer und Skalierung beschleunigen
- ➔ Industrielle Umsetzung realisieren

TransBIB

Transfernetzwerk zur Beschleunigung der industriellen Bioökonomie

Von linear-fossil hin zu biobasiert zirkulärem Wirtschaften.



Über 40 KompetenzHubs

15 Plattformpartner



Vernetzung



Wissensspeicher für Transfer & Skalierung



Wissensmanagement



Industriebezogene Schulungen



Zertifizierung und Regulation



Kommunikation

Vernetzung

- Vernetzung der regionalen Akteure (KH-Kompetenzhubs)
- Profilierung der KH - Platzierung regionaler Themen
- Finden und Verbreiten von Best-Practice Beispielen
- Sichtbarmachung von Lösungskompetenzen und Hemmnisse
- Anbahnung und Umsetzung von FuEul-Projekten - Gewinnung von Kooperationspartner
- Lösen von Fragestellungen aus der Industrie
- Vermittler zwischen KH und DPF/BMWE
- Internationale Vernetzung – Bioeconomy made in Germany
- TransBIB One-Stop-Shop

Wissensspeicher für Transfer & Skalierung



- Erfassung von und Zugang zu 70 bioökonomischen Datenbanken
- Darstellung von 60 Skalierungsinfrastrukturen für Bioprozesse
- Anwenderleitfäden für Lebenszyklusanalysen
- Simulation von Modellprozess mit CAPEX und OPEX-Daten

Wissensmanagement



- Bündelung relevanter Transformationsthemen aus allen Regionen und Branchen
- Aufbau lösungsorientierter Fach-Communities
- Informationspunkt für individuellen Anfragen
- Learning Lounges zu wichtigen Themen
- Match-Making: Suche-Biete-Plattform

Industriebezogene Schulungen



- Industrieworkshops: Vermittlung von Wissen zu Materialien und Technologien
- Qualifizierungs- & Transferangebote: Mapping aktueller Angebote und Entwicklung benötigter neuer Maßnahmen
- Firmenspezifische Translationskonzepte: Firmenspezifische De-Risking-Analysen
- Branchenspezifische Ausarbeitung von Kompetenzprofilen für Fach- & Führungskräfte

Zertifizierung und Regulation



- Wissensplattform für die Nachhaltigkeitszertifizierung
- Darstellung der verfügbaren Label und Claims
- Darlegung der enthaltenen Anforderungen und internen Strukturen und Verifizierungsprozesse
- Entwicklung von angeboten einer übergreifenden Metazertifizierung



Kommunikation



- Multifunktionelle Homepage, www.transbib.de
- LinkedIn, Newsletter, Youtube
- Symposien (2024 Straubing, 2025 Greifswald, **2026 Leipzig**)
- Zielgruppenspezifischer Zugang zu Informationen
- Schaffung von „Touchpoints“ zur schnellen Wissensaufnahme
- Kommunikation und Vernetzung mit Unternehmen
- Gründungsklima: Schaffung von Begegnungsformaten z.B. Innovations- bzw. Challenge-Wettbewerbe, Eco-Founders-Festival
- Gewinnung von Akteuren
- Übersetzung „wissenschaftsdeutsch – industriedeutsch“

Essenz des bisherigen Projektes:

- Aufbau eines bioökonomischen Wissensspeichers
- Vernetzung / Transfer / industrielle Skalierung → Schaffung von Wertschöpfung
- Nutzung der TransBIB-Plattform, **www.transbib.de**
→ One-Stop-Shop (OSS) → integrierter Bioökonomie-KI-ChatBot

14 + 4 TransBIB Partner spannen die Vernetzungsplattform auf



Förderrahmen „industrielle Bioökonomie“, BMWE:

- *Ziel:*
Überführung skalierungsreifer nachhaltiger bioökonomischer und/oder kreislaufwirtschaftlicher Prozesse (TRL4) in industrielle Umgebung/Wertschöpfung
- *Vier Bausteine des Förderrahmens:*
(A) Entwicklung und Erprobung biobasierter und/oder kreislaufwirtschaftlicher Produkte und Verfahren,
(B) Planung von Demonstrationsanlagen,
(C) Bau von Demonstrationsanlagen,
(D) Aufbau von Innovationsclustern für Beispielregionen mit bioökonomischen industriellen Wertschöpfungsnetzen
- *Nähere und weiterführende Informationen unter:*
<https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Dossier/industrielle-biooeconomie.html>



contact:

Dr. Ulf Menyes

University Greifswald

Wollweberstr. 1, D-17489 Greifswald

phone: +49 (0) 3834 / 420-1149

mobile: +49 (0) 172 / 5 321 843

e-mail: ulf.menyes@uni-greifswald.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

www.transbib.de



**Vernetzen Sie
sich mit uns!**

